

Referent/in

Bersch-Porada, Ines (Nottwil CH)
Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Titel

FES bei Querschnittgelähmten

Coauthors

None

Zusammenfassung

-

Hintergrund

Die große Herausforderung neue Technologien gezielt in der Neurorehabilitation einzusetzen besteht zum einen darin, das Wissen über die Vielzahl der verschiedenen Geräte und deren Anwendungsgebiete zu haben, zum anderen darin, die klassischen Hands-on-Techniken mit der neuen technischen Ausrüstung zum richtigen Zeitpunkt während des Rehabilitationsprozesses zu kombinieren. Letzteres so spezifisch wie möglich, um den Klienten die beste individuelle Behandlung zu bieten. Diese Komplexität bei der Erstellung einer Rehabilitationsstrategie wird von Klinikern und Therapeuten im Alltag gefordert. Um die Entscheidung zu erleichtern, wie Robotik, Funktionelle Elektrostimulation und klassische Behandlungstechniken kombiniert werden können, sind Behandlungsalgorithmen erforderlich.

Material Methode; Durchführung/ Prozess

Der Vortrag beinhaltet Behandlungsmöglichkeiten, um Technologien und FES in die tägliche Behandlung zu übertragen, ohne den Fokus auf die Rehabilitationsziele zu verlieren.

Der Einsatz von FES und neuer Technologien bieten die Grundlage zu einer qualitativ guten Rehabilitation und sollte integrierter Bestandteil der Behandlung sein. Sie können nur dann genutzt und eingesetzt werden, wenn Motivation, Neugier und Wissen ob ihres Nutzens und ihrer Grenzen im gesamten Rehabilitationsteam bestehen.

Ergebnisse

-

Diskussion/ Schlussfolgerung; Fazit für die Praxis

Der Einsatz von FES und neuer Technologien bieten die Grundlage zu einer qualitativ guten Rehabilitation und sollte integrierter Bestandteil der Behandlung sein. Sie können nur dann genutzt und eingesetzt werden, wenn Motivation, Neugier und Wissen ob ihres Nutzens und ihrer Grenzen im gesamten Rehabilitationsteam bestehen.

Literaturreferenzen

-